

17.06.2024 – 22:57 Uhr

## CGTN: „Für das Wohl meines Volkes“: Xi Jinpings Hingabe zum Dienen

Beijing (ots/PRNewswire) -

Vor 55 Jahren ging der 15-jährige Xi Jinping als „gebildeter Jugendlicher“ in das Dorf Liangjiahe in der nordwestchinesischen Provinz Shaanxi. Später verbrachte er sieben Jahre auf dem Lande, wo er bei den Bauern arbeitete und lebte.

Diese Jahre trugen dazu bei, seine Überzeugung zu festigen, praktische Dinge für die Menschen zu tun, erinnert sich Xi.

Nachdem er im November 2012 zum Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) gewählt worden war, versprach er, sich weiterhin für das Volk einzusetzen. „Der Wunsch der Menschen nach einem glücklichen Leben ist unser Auftrag.“

Vom Parteisekretär auf dem Land zum Generalsekretär des Zentralkomitees der KPCh, zum chinesischen Staatspräsidenten und zum Vorsitzenden der Zentralen Militärkommission – Xi Jinping hat immer das Land im Blick und sieht sich als Diener des Volkes.

### Mann des Volkes

Xi kam als neugieriger Teenager nach Liangjiahe und verließ es als 22-jähriger Mann, der entschlossen war, den Menschen zu dienen.

Später ging er nach Zhengding, einem armen Landkreis in der nordchinesischen Provinz Hebei. Li Yaping war damals Beamter im Kreis Zhengding und erinnerte sich daran, dass Xi sagte, China habe viel Arbeit vor sich und brauche Leute, die Verantwortung übernehmen.

Schon in jungen Jahren schien Xi kein Interesse an den Vorzügen eines Amtes zu haben. Er reiste tagelang, manchmal bis in die Berge, um mit den Menschen vor Ort zu sprechen, sich über ihre Schwierigkeiten zu informieren und ihnen bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen.

In Zhengding fuhr Xi mit einem alten Fahrrad durch den ganzen Bezirk und stellte fest, dass die jährliche Getreidebeschaffungsquote von 38 Millionen Kilogramm durch den Staat dazu führte, dass die Menschen vor Ort hungerten.

In einem Schreiben an das Zentralkomitee der KPCh wies er darauf hin, dass die Schwierigkeiten der örtlichen Landwirte auf die hohen Beschaffungsquoten zurückzuführen seien. Nachdem die Ermittlungsgruppe von der Situation erfahren hatte, reduzierte sie die Quote von 38 Millionen Kilogramm auf 24 Millionen Kilogramm.

Cheng Baohuai, der damalige Sekretär des KPCh-Komitees des Bezirks Zhengding, erinnerte sich daran, dass die Menschen die Arbeit von Xi zu schätzen wussten und sagten, sie hätten endlich genug zu essen. Xi sei wirklich im Volk verwurzelt und habe sich die Nöte der Menschen zu Herzen genommen, so Cheng.

### „Für das Wohl meines Volkes.“

Seit dem 18. Nationalkongress der KPCh im Jahr 2012 hat Xi mehr als 100 Orte des Geschehens besucht, sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten.

Er äußerte Bedenken hinsichtlich der ausreichenden Versorgung der Lebensmittelmärkte an Feiertagen, des Zugangs der Einwohner zu medizinischer Versorgung und der Bezahlung der Wanderarbeiter. Die Befriedigung der dringenden Bedürfnisse der Menschen steht auf der Tagesordnung der zentralen Behörden und ist zur treibenden Kraft der Reformen geworden.

„Wir betreiben jetzt eine auf den Menschen ausgerichtete Entwicklungsphilosophie“, sagte Xi am 23. Juni 2017 auf einem Symposium zur Beseitigung der extremen Armut. „Eine auf den Menschen ausgerichtete Entwicklung muss sich auf das konzentrieren, was die Menschen am meisten brauchen.“

Unter der Führung von Xi hat China einen historischen Wandel erlebt: Die absolute Armut wurde beseitigt, und die 1,4 Milliarden Menschen auf dem Land haben einen moderaten Wohlstand erreicht.

So stieg das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen in China im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 6,1 Prozent und die Einkommenskluft zwischen Stadt- und Landbewohnern verringerte sich weiter. Die Errungenschaften der Armutsbekämpfung wurden konsolidiert und ausgeweitet, wobei das Pro-Kopf-Einkommen in den ländlichen Gebieten, die aus der Armut befreit wurden, im vergangenen Jahr um 8,4 Prozent gestiegen ist.

„Die chinesische Modernisierung zielt darauf ab, sicherzustellen, dass die Entwicklung für das Volk und durch das Volk erfolgt und dass ihre Früchte von den Menschen geteilt werden“, sagte Xi auf einem Seminar im Februar 2023.

Auf die Frage, wie er sich nach seiner Wahl zum Präsidenten Chinas bei einem Besuch in Italien fühle, räumte Xi ein, dass es eine große Verantwortung und eine schwierige Aufgabe sei, ein so großes Land zu regieren, aber er wolle sich für die Entwicklung

Chinas einsetzen.

„Für das Wohl meines Volkes werde ich mein eigenes Wohlergehen zurückstellen“, sagte Xi.

<https://news.cgtn.com/news/2024-06-15/-For-the-good-of-my-people-Xi-Jinping-s-devotion-to-service-1usxo5iapSo/p.html>

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=xNUNgSGJpW8>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-fur-das-wohl-meines-volkes-xi-jinpings-hingabe-zum-dienen-302174697.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100920636> abgerufen werden.